

Gehirndoping – das optimierte Gehirn

Ein echtes Zukunftsthema, das Kritiker und Befürworter spaltet, diskutierte Dr. Thorsten Galert im Mai in der Amano Bar des Düsseldorfer Radisson Blu Harbour Hotel. Bei den Vorwärtsdenkern ging es um: Die Leistungssteigerung des Gehirns durch Medikamente.



Dr. Thorsten Galert (l.) sprach auf Einladung von Vorwärtsdenker Ralf Schön über Optimierungschancen des menschlichen Gehirns

In der öffentlichen Diskussion oft als Gehirndoping bezeichnet, erwarteten die Teilnehmer, von verfügbaren Präparaten, Anwendungsmöglichkeiten und Entwicklungserfolgen zu hören. Zuvor wurde jedoch der negativ besetzte Begriff des Gehirndopings in einem spannenden Vortrag aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Der Trend zum Gehirndoping, dessen aktuelle und zukünftige Größe unbekannt ist, wurde hinsichtlich ethischer, gesellschaftlicher und medizinischer Gesichtspunkte betrachtet und unterstützte die Vorwärtsdenker mit ihrem Präsidenten Ralf Schön am Ende des Abends bei der Meinungsbildung.

Grundlage für die Diskussion war die dreijährige Studie zu „Potentialen und Risiken des pharmazeutischen Enhancements psychischer Eigenschaften“ der Europäischen Akademie, die Politik und Gesellschaft berät. Der Philosoph Dr. Thorsten Galert gehörte in diesem Projekt einem Team aus Medizinern, Rechts-

Anzeige

GUTE BERATUNG IN STEUERFRAGEN ZAHLT SICH AUS!

Unsere Dienstleistungen umfassen

... neben den üblichen Steuerberatungsleistungen wie Finanzbuchhaltung, Lohn, Jahresabschluss mit und ohne Prüfungshandlungen und Steuererklärungen:

- * Schenkung- und Erbschaftsteuer mit Nachfolgeplanung
- * Wirtschaftsberatung, betriebswirtschaftliche Beratung mit Planrechnungen
- * Steuergestaltung
- * Rechtsformwahl
- * Selbstanzeige, Steuerstrafverfahren
- * Betreuung und Beratung bei Betriebs- und Sonderprüfungen
- * Außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfe
- * Firmengründungen oder -erweiterungen
- * Beratung bei der Kreditbeschaffung

Sabine
Godde
STEUERBERATERIN



Gubener Straße 54 • 40627 Düsseldorf • Telefon: 0211 / 9 26 00-0 • Telefax: 0211 / 9 26 00-69 • Godde.StB@T-online.de • www.goddestb.de

wissenschaftlern, Psychiatern und Ethikern an. Dieser interdisziplinäre Ansatz entspricht dem Motto der Vorwärtsdenker, dass wichtige Themen der Zukunft nur durch Interdisziplinarität gelöst werden können. Das Ergebnis der Zusammenarbeit war ein viel beachtetes Memorandum, welches aufgrund des sehr großen öffentlichen Interesses auch in populärwissenschaftlichen Magazinen veröffentlicht wurde.

In dem Memorandum verwendet Dr. Galert den neutralen Begriff *Neuro-Enhancement* (NE). Der Begriff *Gehirndoping* impliziert hingegen vorwiegend die negativen Aspekte, obwohl es auch um die zweifelsohne vorhandenen Vorteile beim Einsatz von NE-Präparaten (NEP) gehen muss. So wäre es geradezu notwendig, NEPs einzusetzen, um zum Beispiel Chirurgen zu einer verbesserten Konzentration zu verhelfen. Die in diesem Zusammenhang meistdiskutierten Präparate aus der Therapie nicht-gesunder Menschen sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als NE und besonders der Langzeitnebenwirkungen für gesunde Menschen schlecht untersucht. Aus diesem Grunde ist für Dr. Galert die Entwicklung in der Verbreitung sogenannter kognitiv wirkender *Smart Pills* und emotional wirkender *Happy Pills* unter Schülern, Studenten und Arbeitnehmern höchst bedenklich. Nach US-Studien ist die Verwendung aber bereits signifikant.

Für die Zukunft konnte Dr. Galert die Verfügbarkeit potenter NEPs nicht ausschließen. Während der Studie wurde zwar erfolglos der Kontakt zu den Pharmaunternehmen gesucht, da diese nicht mit Hirndoping in Verbindung gebracht werden wollten. Allerdings ist die Entwicklung und Herstellung von Präparaten zu vermuten, da sich den Konzernen – ohne die Erfindung neuer Krankheitsbilder – ein großer Markt böte.

Unter der Annahme, dass es potente NEPs geben wird, widmete sich Dr. Galert im zweiten Teil des Vortrages den ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Zentral war die Rolle des einzelnen und des liberalen Rechtsstaates im verantwortungsvollen Umgang mit den NEPs. Dr. Galert beschäftigte

sich daher auch mit dem Zugang zu den NEPs, der Rolle von Ärzten und von Eltern. So wurde die Verabreichung von Präparaten, wie zum Beispiel Ritalin gegen das ADHS-Syndrom bei Kindern, genauso diskutiert wie auch private Repetitorien für Jurastudenten. Letztere können auch als erzwungene *Neuro-Enhancements* aufgefasst werden, um eine bestimmte Leistung zu erbringen. In seinem Resümee forderte Dr. Galert eine vorurteilsfreie öffentliche Debatte, um einer Doppelmoral wie im Sportdoping vorzubeugen. Der Gesetzgeber sollte die zukünftig notwendige systematische Erforschung aufmerksam verfolgen und nur beim Auftreten unerwünschter sozialer Begleiterscheinungen maßvoll reagieren. Im Zentrum der anschließenden Diskussionsrunde standen vor allem die Motive zur Nutzung in Berufsgruppen, die Pflicht zur Einnahme von NEPs, beispielsweise bei Ärzten, Soldaten oder Piloten, und die durch bestimmte Berufe ausgelöste Konkurrenzspirale der Gesellschaft. ■



Anzeige

A&O

A & O , die Spedition.

www.a-u-o.de · 0211 - 2003 3000

LUFTFRACHT

SEEFRACHT

LOGISTICS

LKW FRACHT

